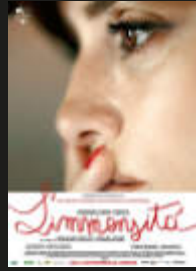


L'immensità - Meine fantastische Mutter



Di. 05.09. + Mi. 06.09. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regie: Emanuele Crialese / 1 Std. 37 Min. / Drama

Rom in den 1970er Jahren: Die Familie Borghetti ist gerade in einen der vielen neuen Wohnkomplexe gezogen, die in der italienischen Hauptstadt gebaut wurden. Trotz des Umzugs in die oberste Etage einer neuen Wohnung mit Blick über die ganze Stadt sind Clara (Penélope Cruz) und Felice (Vincenzo Amato) nicht mehr verliebt, können sich aber auch nicht voneinander trennen. Clara findet Zuflucht vor ihrer Einsamkeit, indem sie sich auf die besondere Beziehung zu ihren drei Kindern konzentriert. Die älteste Tochter, Adri (Luana Giuliani), die in der neuen Gegend noch unbekannt ist, stellt sich den Kindern absichtlich als Junge vor, was das Band, das die Familie noch zusammenhält, an einen Punkt bringt, an dem es zu zerreißen droht.

Rehragout-Rendezvous



Di. 12.09. + Mi. 13.09. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regie: Ed Herzog / Komödie

Im Hause Eberhofer hat die Anarchie Einzug gehalten: Oma (Enzi Fuchs) hat beschlossen, kürzer zu treten und fortan keine leckeren Kuchen, Schweinebraten und Knödel mehr zuzubereiten. Das wäre alles nicht so schlimm, wenn sie diesen Entschluss nicht an Weihnachten gefällt hätte. Wer soll sich denn jetzt um alles kümmern? Der Franz (Sebastian Bezzel) sich er nicht! Auf Susi (Lisa Maria Potthoff) kann er auch nicht zählen, da die nun eine steile Karriere als stellvertretende Bürgermeisterin verfolgt. Zu allem übel ist auch noch der Steckenbiller Lenz verschwunden. Die Mooshammer Liesl befürchtet das Schlimmste und liegt Franz in den Ohren, dass er doch endlich eine Vermisstenanzeige aufnehmen soll. Weil weit und breit auch keine Leiche aufzufinden ist, steht der Eberhofer Franz mal wieder vor einem kniffligen Fall.

Past Lives - In einem anderen Leben



Di. 19.09. + Mi. 20.09. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regie: Celine Song / 1 Std. 46 Min. / Drama

Vor 24 Jahren verlies Nora (Greta Lee) als zwölf Jahre altes Mädchen mit ihren Eltern Korea und damit auch ihren Jugendfreund Hae Sung (Teo Yoo). Zwölf Jahre später fanden sich die beiden über das Internet wieder. Doch zu mehr als täglichen Nachrichten und stundenlangen Video-Calls kam es nie. Sie wollte ihre neue Heimat in New York, wo sie gerade als Dramatikerin erste Schritte wagte, nicht verlassen. Ihn zog es durch sein Maschinenbaustudium für ein Auslandssemester nach China und nicht in die USA. Doch nun kommt Hae Sung für eine Woche nach New York, wo Nora allerdings bereits seit sieben Jahren glücklich mit Arthur (John Magaro) verheiratet ist.

Fisherman's Friends 2 - Eine Brise Leben



Di. 26.09. + Mi. 27.09. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regie: M. Leonard, N. Moorcroft / 1 Std. 52 Min. / Komödie, Drama, Musik

Ein Jahr nach dem unerwarteten Erfolg ihres Albums kämpfen die Männer immer noch mit ihrer neuen Berühmtheit. Plötzlich werden sie überall erkannt, ein Gefühl, an das sie sich nur schwer gewöhnen können. Auf der Suche nach einem neuen Bandmitglied finden die musikalischen Männer neue Freunde und alte Erinnerungen werden wachgerufen.
Sequel zu „Fisherman's Friends - Vom Kutter in die Charts“ von 2019.

AUF EINEN BLICK

04.07.	+ 05.07.	Das Lehrerzimmer
11.07.	+ 12.07.	Der verlorene Zug
18.07.	+ 19.07.	Living - Einmal wirklich leben
25.07.	+ 26.07.	Divertimento
01.08.	+ 02.08.	Champions
08.08.	+ 09.08.	Die Geschichte einer Familie
15.08.	+ 16.08.	Die Rumba-Therapie
22.08.	+ 23.08.	Asteroid City
29.08.	+ 30.08.	Die Unschärferelation der Liebe
05.09.	+ 06.09.	L'immensità
12.09.	+ 13.09.	Rehragout-Rendezvous
19.09.	+ 20.09.	Past Lives
26.09.	+ 27.09.	Fisherman's Friends 2

Hauptkanal rechts 27
26871 Papenburg
Tel.: (0 49 61) 69 32
info@kino-papenburg.de
www.kino-papenburg.de

Kino
PAPENBURG



SPAR TIPP

Mit dem Spar-Pass bekommst du 1,50€ Rabatt pro Vorstellung (Gilt nicht am Kinotag).

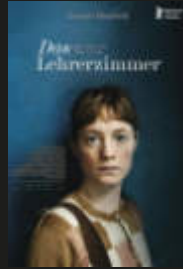
Er ist an der Kinokasse für 15€ erhältlich und ist ein Jahr ab dem Kauf gültig.



Kino
FILMBAR
BESONDERS. ANDERS.

Erlebe besondere Filme
abseits des Mainstreams.
JULI BIS SEPTEMBER 2023

Das Lehrerzimmer



Di. 04.07. + Mi. 05.07. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regie: Fikler Çatak / 1 Std. 34 Min. / Drama

Carla (Leonie Benesch) ist Mathematik- und Sportlehrerin und nicht nur neu an ihrer Schule, sondern überhaupt im Beruf. Kaum angekommen, stellt sie fest, dass dort gestohlen wird. Nun könnte sie sich mit diesem Zustand abfinden, aber genau das will sie eben nicht tun. Getrieben von ihrem noch ungebrochenen Idealismus beginnt sie zu ermitteln und stößt dabei insbesondere bei ihrem Kollegium, den Eltern und ihren Schülern auf Unverständnis. Dazu kommt, dass die Hauptverdächtige ausgerechnet die Mutter ihres Schülers Oskar (Leo Stettinisch) ist. Da beginnt Carla zu merken, dass ihre Idealvorstellung kaum mehr mit der Realität zu vereinbaren sein wird.

Der verlorene Zug



Di. 11.07. + Mi. 12.07. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regie: Saskia Diesing / 1 Std. 45 Min. / Drama, Kriegsfilm

Im Frühjahr 1945 bleibt ein Zug mit Hunderten von jüdischen Gefangenen in der Nähe eines kleinen deutschen Dorfes stecken, das von der Roten Armee besetzt ist. In einem Umfeld von tiefem Misstrauen, Verzweiflung und Rache entsteht eine unerwartete Freundschaft zwischen der russischen Scharfschützin Vera (Eugénie Anselin), dem Dorfmadchen Winnie (Anna Bachmann) und der jüdisch-holländischen Simone (Hanna van Vliet).

Living - Einmal wirklich leben



Di. 18.07. + Mi. 19.07. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regie: Oliver Hermanus / 1 Std. 43 Min. / Drama

Großbritannien, 1953: Das vom Zweiten Weltkrieg zerstörte London ist noch immer im Begriff, sich von den Spuren der Zerstörung zu erholen. Williams (Bill Nighy), ein hochrangiger Beamter des London County Council, ist ein ohnmächtiges Rädchen in der bürokratischen Stadt, die um den Wiederaufbau kämpft. Im Büro unter Papierkram begraben, hat sich sein Leben lange leer und bedeutungslos angefühlt. Mit dem Erhalt einer erschütternden medizinischen Diagnose ändert sich plötzlich sein gesamtes Leben. Die Diagnose, Krebs im Endstadium, zwingt ihn dazu, sein Leben zu überdenken. Er fasst den Entschluss, seine Ersparnisse abzuheben und zu einem idyllischen Badeort zu fahren, um seinen letzten

Lebensabschnitt zu beginnen, den er sich mithilfe von zahlreichen Schlafmitteln so schnell wie möglich herbeiwünscht. Als er auf den fremden Mr. Sutherland (Tom Burke) trifft, kommt plötzlich jedoch alles anders.

Divertimento - Ein Orchester für alle



Di. 25.07. + Mi. 26.07. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regie: Marie-Castille Mention-Schaar / 1 Std. 55 Min. / Drama, Biografie

Mit 17 Jahren träumt Zahia Ziouani (Oulaya Amamra) davon, Dirigentin zu werden. Ihre Zwillingschwester Fettouma (Lina El Arabi) ist professionelle Cellistin. Seit ihrer frühesten Kindheit sind die beiden von klassischer Symphoniemusik begeistert und wollen sie nun ihrerseits für alle und in allen Regionen zugänglich machen. Wie also kann man 1995 diese so ehrgeizigen Träume verwirklichen, wenn man eine Frau ist, algerische Wurzeln hat und aus Seine-Saint-Denis kommt? Mit Entschlossenheit, Leidenschaft, Mut und vor allem dem unglaublichen Vorhaben, ihr eigenes Orchester zu gründen: Divertimento.

Champions



Di. 01.08. + Mi. 02.08. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regie: Bobby Farrelly / 2 Std. 05 Min. / Tragikomödie

Marcus (Woody Harrelson) ist ein gleichzeitig leidenschaftlicher und hitziger Basketballtrainer. Da er beim Training ab und zu auf härtere Mittel zurückgreifen muss, steht er häufig in öffentlicher Kritik. Nachdem er bei einem Basketballspiel die Beherrschung verliert, steht er kurze Zeit später vor Gericht. Die Richterin Mary (Alexandra Castillo) verurteilt ihn zu einem ganz besonderen Sozialdienst. Der ehemalige Profitrainer landet die darauffolgende Zeit bei einem Team aus Spielern mit geistiger Behinderung und soll dieses auf ein kommendes Spiel vorbereiten. Als die ersten Wochen ins Land gehen und Marcus von einem Problem ins Nächste schlittert, merkt er, dass dieses Team trotz seiner

Zweifel gemeinsam mehr erreichen kann, als sie sich je vorgestellt haben. Es folgen die skurrilsten Situationen in seinem Leben, bis er erkennt, dass er sich durch diese gemeinnützige Arbeit wieder einen Namen in der NBA machen kann.

Die Geschichte einer Familie



Di. 08.08. + Mi. 09.08. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regie: Karsten Dahlem / 1 Std. 27 Min. / Drama

Als Stuntfahrerin war Chrissi (Anna Maria Mühe) über etliche Jahre hinweg eine verdammt gefragte Frau. Der außergewöhnliche Job hat ihr nicht nur großen Respekt in der Branche eingebracht, sondern es ihr auch ermöglicht, kreuz und quer durch die Weltgeschichte von Land zu Land zu reisen. Doch dieses vermeintliche Traumleben endet auf einen Schlag mit einem heftigen Unfall. Danach ist für Chrissi alles anders. Die taffe Frau landet im Rollstuhl. Und so muss sie wieder zu Hause einziehen. Dort findet sie nicht nur ihren Vater Werner (Michael Wittenborn), sondern auch längst verdrängte Erinnerungen wieder. Und eine große Hilfe ist ihr Vater auch nicht, denn der hat selbst mit seinen eigenen

Dämonen zu kämpfen. Deshalb weiß er sich und Chrissi nicht anders zu helfen, als ihr Geld anzubieten, damit sie andernorts einen Neuanfang wagen kann. Doch das macht zwischen beiden alles nur noch schlimmer.

Die Rumba-Therapie



Di. 15.08. + Mi. 16.08. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regie: Franck Dubosc / 1 Std. 43 Min. / Komödie

Tony (Franck Dubosc) ist Mitte 50 sieht sich absolut als Einzelgänger – und zu Höherem berufen. Denn während er in der ersten Tageshälfte mit einem Schulbus quer durch den Speckgürtel der französischen Metropole Paris gurkt, träumt er in der zweiten Tageshälfte davon, nach Amerika auszuwandern und dort grenzenlose Freiheit zu genießen. Mit einem Herzinfarkt platzt Tonys Traum. Sich seiner eigenen Sterblichkeit bewusster als je zuvor, will er endlich seine Tochter Maria (Louna Espinosa) kennenlernen. Ihre Mutter lieb er damals noch vor Marias Geburt sitzen. Mittlerweile arbeitet die Tochter als Tanzlehrerin. Also schreibt sich Tony kurzerhand unter

falschem Namen für einen ihrer Rumba-Kurse ein. Doch so einfach lassen sich etliche Jahre der Enttäuschung nicht wieder wettmachen.

Asteroid City



Di. 22.08. + Mi. 23.08. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regie: Wes Anderson / 1 Std. 46 Min. / Komödie, Drama

Als vor tausenden von Jahren ein Asteroid auf der Erde einschlug, hinterließ dieser einen tiefen Krater und jede Menge extraterrestrisches Geröll. Dort, im Amerika der 1950er-Jahre, reisen Schüler mit ihren Eltern quer durch das Land in die abgelegene Wüstenstadt Asteroid City, wo der Junior-Stargazer-Kongress stattfindet. Neben den Familien folgen auch Astronomen, Lehrer und das Militär dem Ruf dieses Großevents. Doch statt des eigentlich geplanten wissenschaftlichen Wettbewerbs kommt es zu unerwarteten weltverändernden Ereignissen, die Chaos und Verwirrung stiften – wie das halt so ist, wenn plötzlich ein Alien auftaucht. Das Militär fackelt nicht lange und erklärt Asteroid City

kurzerhand zur Sperrzone. Niemand kommt mehr rein, aber eben auch nicht mehr raus – auch Mitch Campbell, seine vier Kinder und sein Schwiegervater (Tom Hanks) nicht. Also machen sie das Beste draus. Für Mitch heißt das, Freundschaft mit einer ebenfalls festsitzenden Schauspielerin (Scarlett Johansson) zu schließen.

Die Unschärferelation der Liebe



Di. 29.08. + Mi. 30.08. • 17:00 & 19:30 Uhr

Regie: Lars Kraume / 1 Std. 32 Min. / Komödie, Drama, Romanze

Greta (Caroline Peters) ist Schulsekretärin. Sie ist laut, impulsiv, spontan und einsam. Ein Schicksal, das sie mit dem Metzgermeister Alexander (Burghart Klaußner) teilt. Doch im Gegensatz zu ihr ist er ruhig, korrekt und liebt seine Routinen. Beide sehnen sich nach Liebe. Als sie eines Tages an einer Bushaltestelle aufeinandertreffen und Greta Alexander unvermittelt in den Nacken küsst, ist es um beide geschehen. Aber die quirlige Greta ist Wahrhaftiges nicht gewohnt, weshalb sie dazu neigt, oft zu lügen. Alexander hingegen ist ein wahrheitsliebender Mensch. Trotz ihrer vielen Unterschiede beginnt zwischen ihnen eine Liebe, die beide wieder lebendig werden

lässt. Und beide fragen sich, was sie noch vom Leben erwarten.